



Jahresbericht 2023

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Rickenbach-
Seuzach

Inhaltsverzeichnis

1. Jahresrückblick der Kirchenpflege	1
2. Liegenschaften.....	2
3. Personal.....	2
4. Finanzen	3
5. Pfarreileben	4
6. Danksagung.....	5

1. Jahresrückblick der Kirchenpflege

Ich freue mich, Ihnen den Jahresbericht für das abgelaufene Jahr präsentieren zu dürfen. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.

Die Kirchenpflege hat sich nach dem Wahljahr 2022 gut eingearbeitet. Nach Abschluss des Ergänzungsbaus in Wiesendangen wandten wir uns wieder dem Tagesgeschäft zu und erfreuten uns an einem ruhigen Geschäftsgang. Doch im August erreicht uns die erschütternde Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Präsidenten Paul Ammann. Die Bestürzung war gross, und wir mussten uns innerhalb kurzer Zeit neu organisieren. Als Vize-Präsidentin übernahm ich die Geschäfte der Kirchgemeinde, was ohne Übergabe gar nicht so einfach war. Dank der tatkräftigen Unterstützung aller Beteiligten gelang uns ein reibungsloser Übergang. Bei der letzten Kirchgemeindeversammlung stellte ich mich der Wahl zur Präsidentin, allerdings blieb mein bisheriges Ressort, die Personaladministration, unbesetzt.

Im letzten Jahr trafen wir uns zu 9 Sitzungen in der Kirchenpflege. Dazu kamen Vertretungen in verschiedenen Kommissionen und Gruppierungen. Hierzu eine Auflistung:

- Personalkommission
- Baurechtsvertrag GESEWO
- Kommission Kipf – GESEWO
- Findungskommission
- Stiftungsrat St. Josef Sulz
- Pfarreirat St. Stefan und St. Martin

Zusammensetzung der Kirchenpflege:

Gisela Sieber	Präsidium
Mario Andreato	Finanzen
Chiara Brechbühl	Aktuariat / Archiv
Vincenzo Cicerchia	Liegenschaften
Ursula Milz	Personal – Verantwortung
Andreas Rützel	EDV und Administration
Vakant	Personal - Administration

2. Liegenschaften

Bauberechnung des Ergänzungsbaus und der Sanierung in St. Stefan

Im vergangenen Jahr haben wir den Ergänzungsbau und die Sanierung erfolgreich abgeschlossen. Der ursprüngliche Kostenvoranschlag mit einem Baukredit von ca. 4'390'000 CHF wurde jedoch überschritten und die endgültigen Kosten beliefen sich auf 5'047'000 CHF. Dies bedeutet eine Kostenüberschreitung von 675'000 CHF. Trotz diverser Herausforderungen sind wir stolz darauf, dass wir das Ziel erreicht haben, wenn auch nicht ohne Kostenüberschreitung.

Derzeit sind noch einige Garantearbeiten im Gange. Wir arbeiten eng mit den beteiligten Unternehmen zusammen, um sicherzustellen, dass alle Mängel behoben werden und das Gebäude unseren Qualitätsstandards entspricht.

Baurechtsvertrag mit der GESEWO

Im Juli haben wir den Baurechtsvertrag mit der GESEWO erfolgreich abgeschlossen. Die GESEWO hat einen Architektenwettbewerb ausgeschrieben und eine Baukommission gegründet. In dieser Kommission vertritt Andreas Rützel die Kirchenpflege, während Werner Fritschi als ehemaliger Kirchenpfleger und Architekt die fachliche Seite abdeckt. Wir sind zuversichtlich, dass diese Zusammenarbeit zu weiteren positiven Entwicklungen führen wird.

Ich danke dem Liegenschaftsverwalter und den Kommissionsmitgliedern für Ihre erfolgreiche Arbeit.

3. Personal

Im Personalwesen kann ich Sie über einige Bewegungen im vergangenen Jahr informieren:

Dieter Müller war seit 1995 in unserer Pfarrei tätig und seit 2001 als Gemeindeleiter. Im Juli des letzten Jahres trat er in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Abschiedsgottesdienst, der im Rahmen des Pfarreifestes am 25. Juni 2023 stattfand, bleibt in guter Erinnerung.

Monika Gremminger ging im April in Pension. Sie arbeitete rund 30 Jahre als Pfarreisekretärin und zusätzlich rund 20 Jahre als Rechnungsführerin der Kirchenpflege. In dieser Zeit hat sie die Pfarrei massgeblich mitgestaltet und hinterlässt eine bedeutende Spur.

Brigitte Borer wurde im Juli nach langjähriger Tätigkeit in der Katechese pensioniert. Ihre Hingabe und ihr Engagement haben die Arbeit in unserer Gemeinde bereichert.

Wir wünschen den Pensionierten alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Im August trat Eric Jankovsky die Nachfolge von Dieter Müller an und leitet fortan die Geschicke der Pfarrei St. Stefan. Wir sind zuversichtlich, dass er die Gemeinde mit derselben Leidenschaft und Hingabe führen wird.

Simone von Niederhäusern übernahm die Nachfolge im Sekretariat, während Pia Schwaninger die Position der Rechnungsführerin innehat.

Walter Breitenmoser ergänzt nun das Seelsorgeteam als Verantwortlicher für die Diakonie.

Auf das neue Schuljahr hin, trat Franziska Hafner – Beerli dem Team der Katechese bei.

Wir danken allen für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihnen gutes Gelingen in unserer Kirchgemeinde.

Ebenso danken wir den Kommissionsmitgliedern für die erfolgreiche Besetzung der offenen Stellen.

4. Finanzen

Ich präsentiere Ihnen Informationen zur Finanzplanung unserer Kirchgemeinde:

Jahresrechnung 2022

Obwohl es eine Abweichung von 130'000 CHF zum Voranschlag gab, ist das Ergebnis erfreulich. Mit einem Ertrag von 2'459'405,52 CHF und einem Aufwand von 2'554'679,06 CHF haben wir einen Ertragsüberschuss von 95'273,54 CHF erzielt. Ursprünglich war im Budget ein Aufwandüberschuss von -35'000 CHF vorgesehen.

Die Gemeindesteuern haben zugenommen, ebenso wie die Schulden aufgrund der Kreditaufnahme. Die Abschreibungen haben sich verdoppelt.

Investitionsplanung 2025-2028

Nach der erfolgreichen Fertigstellung des Neubaus des Pfarreisaals in St. Stefan, Wiesendangen, im Mai 2022 sind für die Periode 2025-2028 keine weiteren Investitionen geplant.

Finanzplanung 2025-2028

Die langfristigen Schulden von 3'600'000 CHF für den Neubau des Pfarreisaals konnten bereits zu einem grossen Teil aus eigenen finanziellen Mitteln beglichen werden (knapp 1'000'000 CHF). In der Periode 2025-2028 ist ein weiterer Abbau der Restschulden realisierbar.

Abnahme Budget-Voranschlag 2024

Das Budget für 2024 entspricht grundsätzlich dem des Vorjahres. Es ist ein zu deckender Aufwandüberschuss von 2'035'800 CHF vorgesehen, bei einem Steuerertrag von 2'005'800 CHF und einem Aufwandüberschuss von 30'000 CHF.

Wir danken dem Finanzvorstand und der Rechnungsführerin für ihre sorgfältige Arbeit und ihr Engagement im Finanzbereich.

5. Pfarreileben

Ich freue mich, Ihnen einen Einblick in das bunte und abwechslungsreiche Pfarreileben unserer Gemeinde geben zu können:

Ein besonderes Highlight sind jedes Jahr die beiden Pfarrefeste. Diese dienen als Treffpunkt für Jung und Alt. In St. Stefan fand gleichzeitig die Verabschiedung des Gemeindeleiters Dieter Müller statt, was zusätzliche Gäste anzog und das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis machte.

Das Fest zum Patrozinium in St. Martin bleibt ebenfalls in guter Erinnerung. Der Kirchenchor Cantus Sanctus begleitete die Feier musikalisch und der Männerverein bereitete einen feinen Apéro zu. Diese liebevollen Details machten das Fest zu einem besonderen Moment für unsere Gemeinde.

Wir freuen uns über die grosse Teilnehmerzahl im Herbstlager. Mit 30 begeisterten Mädchen und Buben wurde unsere Erwartung übertroffen. Das Lager bot eine grossartige Gelegenheit für Gemeinschaft und Spass.

Dies sind nur einige Beispiele aus unserem vielfältigen Pfarreileben. Wir danken allen Beteiligten für ihre Mitwirkung und freuen uns auf weitere gemeinsame Momente.

Weitere Angaben zur Pfarreistatistik sind der untenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Pfarreibüchern 2023	St. Martin	St. Stefan	Total
Taufen	7	9	16
Erstkommunion	15	21	36
Firmung	5	10	15
Eheschliessungen in den Pfarreien	0	0	
Bestattungen *	23/18	22/10	45/28
Konversionen	0	0	0
Kirchen-Eintritte	0	1	1
Kirchen-Austritte	126	148	274
Katholiken 2023 <small>(Anzahl in den Pfarreien)</small>	2821	2543	5364

- * Bestattungen: 1. Zahl = Anzahl Verstorbene Pfarreiangehörige
 2. Zahl = Anzahl kath. Beisetzungen

6. Danksagung

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um meinen Dank an verschiedene Gruppen und Personen auszusprechen, die das Pfarreileben in unserer Kirchgemeinde so wertvoll gestalten:

Ein besonderer Dank geht an unsere Kirchenpflege. Mit ihrer engagierten Arbeit tragen sie viel zur Entwicklung unserer Kirchgemeinde bei. Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission verdienen ebenfalls Anerkennung. Ihre sorgfältige Prüfung der Finanzen stellt sicher, dass wir verantwortungsvoll mit den Ressourcen unserer Gemeinde umgehen.

Unsere Mitarbeitenden tragen täglich dazu bei, dass unsere Pfarreien reibungslos funktionieren. Für ihren Einsatz und ihre Unterstützung sind wir dankbar. Einen besonderen Dank geht dabei an Pfarrer Beat Auer und Pfarreibeauftragter Eric Jankovsky, die unsere beiden Pfarreien mit viel Engagement leiten.

Ebenfalls ein grosser Dank geht an alle Freiwilligen und aktiven Mitgliedern, die unser Pfarreileben bereichern und mitgestalten.

Wir sind stolz auf unsere Gemeinschaft und danken allen, die dazu beitragen, dass das Pfarreileben in St. Martin und St. Stefan so lebendig und bereichernd ist.

Wiesendangen, 8. Mai 2024



Gisela Sieber

Präsidentin der Kirchenpflege